

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Wedringen der Stadt Haldensleben am 21.03.2016, von 19:30 Uhr bis 20:25 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Wedringen, kleiner Versammlungsraum, Eingang über "Straße der Einheit"

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Martin Feuckert

Mitglieder

Herr Hans-Henning Wiese

Herr Michael Englerth

Herr Roland Voitius

Herr Steven Berg – ab 20.10 Uhr

von der Verwaltung

Frau Mandy Otto

Gäste

Herr Bruno Buckwitz, wohnhaft Dorfstr. 23

Frau und Herr Sigrid und Eberhard Arnstedt, wohnhaft Magdeburger Str. 43

Herr Ulrich Jordan, wohnhaft Wiesenweg 2

Herr Alfred Cornelsen, wohnhaft Zum Kanal 12

Abwesend:

-

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.02.2016
4. Mitteilungen
5. Anfragen und Anregungen
6. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.02.2016
8. Mitteilungen
9. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister des Ortes Wedringen, Herr Feuckert, stellt fest, dass die ordnungsgemäße Ladung erfolgte und dass mit ihm vier Ortschaftsräte anwesend sind, Ortsrat Berg wird etwas später hinzu kommen. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Feuckert stellt fest, dass keine Änderungsanträge vorliegen, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 29.02.2016

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.02.2016.

zu TOP 4 Mitteilungen

Frau Otto von der Stadtverwaltung teilt mit, dass die Grabenschau wie geplant am 16.03.2016 stattfand und übergibt den Mitgliedern des Ortschaftsrates die Hausmitteilung der Stadtverwaltung zur Auswertung. Es gab keine Anfragen.

Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass der Gully-Deckel vor dem Grundstück Magdeburger Str. 54 desolat ist und mit den verantwortlichen Behörden (Abwasserverband, Straßenmeisterei Ebendorf) zur Schadensbehebung Absprachen erfolgt sind. Auch die Fahrbahn im Bereich der Familie Schneider auf der Magdeburger Straße ist desolat. Die Straßenmeisterei Ebendorf lässt mitteilen, dass für das Frühjahr (bei entsprechender Witterung) eine Instandsetzung in Aussicht gestellt wird, gleiches gilt für die mehrfach angesprochenen desolaten Stellen in der Dorfstraße.

Weiterhin teilt er mit, dass der Stadthof das Regenrückhaltebecken im Wohngebiet Wiesenweg aufgeräumt hat und die Instandsetzungsmaßnahmen bei Familie Jordan, Wiesenweg 2 (Gehwegabsenkung), und die Fahrbahninstandsetzung im Bültenstein demnächst beauftragt werden.

Auch teilt Ortsbürgermeister Feuckert mit, dass zeitgleich zum Termin Grabenschau am 16.03.2016 eine Anlaufberatung zum Bauvorhaben B71n Ortsumgehung Wedringen in der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Mitte, stattfand, an der Ortsrat Englerth teilnahm. Ortsrat Englerth teilt mit, dass für diese Baumaßnahme ein vorläufiger Ablaufplan erstellt wurde und er im nichtöffentlichen Teil zum Beratungsverlauf berichten wird. Ortsbürgermeister Feuckert ergänzt, dass ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung ebenfalls an dieser Beratung teilnahm. Zur Problematik Flurbereinigungsverfahren teilt er mit, dass dazu eine Informationsveranstaltung voraussichtlich im Juni oder Juli (je nach zu berichtendem Sachstand) seitens der zuständigen Behörden geplant ist.

Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass die Stadtverwaltung in einem Schreiben um Mitteilung bittet, in wie weit sich Vereine oder Bürgerinnen und Bürger aus den Orten sich am Altstadtfest 2016 bzw. am Umzug zum 1050-jährigen Bestehen der Stadt Haldensleben beteiligen möchten.

Frau Otto von der Stadtverwaltung teilt mit, dass die Mitarbeiter des Stadthofes sich das defekte Netz auf dem Kulk angesehen und vermessen haben.

Ortsbürgermeister Feuckert teilt mit, dass die Familie Peine, wohnhaft An der Quetge 3, im letzten Jahr Anfragen zum Winterdienst vor ihrem Grundstück gestellt hat und diese bitte vom Stadthof **schriftlich** beantwortet haben möchte, dass der Winterdienst hier aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht durchgeführt werden kann. Eine mündliche Aussage ist für Familie Peine nicht ausreichend.

zu TOP 5 Anfragen und Anregungen

Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben keine Anfragen und Anregungen

zu TOP 6 Einwohnerfragestunde

Herr Cornelsen fragt an, ob die Fahrzeuge, welche derzeit den Abraum vom Kanal weg transportieren unbedingt die Straße Zum Kanal nutzen müssen. Mit ihren großen Lasten wird die Fahrbahn zerstört. Es gibt extra ausgewiesene Wege für diese Fahrzeuge. Eine private Nutzung ist hier nicht erlaubt. Die Stadtverwaltung wird gebeten bei den entsprechenden Unternehmen hier nachzufragen und ggf. zu veranlassen, dass die Fahrzeuge grundsätzlich die ausgewiesenen Wege nutzen.

Frau Arnstedt fragt an, warum das Laub von der Bushaltestelle B71 Richtung Haldensleben immer noch vor Ort ist. Bereits in der Ortschaftsratsitzung im Januar (*siehe Protokoll vom 25.01.2016*) wurde eine diesbezügliche Anfrage von ihr gestellt.

Im Weiteren fragt sie und auch Ortsrat Wiese an, wann das große Werbeschild an der Bushaltestelle abgebaut wird. Das Werbeschild beschädigt bei Regen die Bausubstanz des Dorfgemeinschaftshauses. In der Ortschaftsratsitzung am 30.03.2015 (*Datum nach Protokollkontrolle ergänzt*) hat der damalige stellvertretende Bürgermeister, Herr Otto, die Zusage gegeben, dass das Werbeschild im Zuge der Modernisierungsmaßnahmen am und um den Neubaublock an der Magdeburger Straße demontiert wird. In diesem Zusammenhang macht Herr Cornelsen den Vorschlag, zu prüfen, ob hier nicht eine Busspur errichtet werden könnte.

Ortsrat Wiese teilt mit, dass bei dem Radweg nach Hillersleben und dem landwirtschaftlichen Nutzweg an der Brücke die Granitborde defekt sind und er fragt an, wann hier eine Instandsetzung oder Entsorgung erfolgt. In diesem Zusammenhang teilt Ortsbürgermeister Feuckert mit, dass die Instandsetzung des Radweges von der Kreisstraße Richtung Hillersleben bis zur Beber auch beauftragt worden ist.

Herr Cornelsen fragt an, ob es erlaubt ist, dass auf dem Spielplatz am Kulk auch Hunde sich aufhalten dürfen. Ihm ist aufgefallen, dass einige Besucher ihre Hunde mit haben und diese dann im Sand sich ebenso wie die Kinder aufhalten. Er möchte gern wissen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann, damit bei den spielenden Kindern keine gesundheitlichen Gefährdungen auftreten.

Auch fragt er an, ob bei der Planung für die Ortsumgehung B71n an Schallschutzmaßnahmen gedacht worden ist und wenn ja, welche.

Schließung der Sitzung um 20.25 Uhr

Martin Feuckert
Ortsbürgermeister

Michael Englerth
Protokollführer